

# Spitzentrios sind am Samstag unter sich

Volleyball Standortbestimmungen für die Verbandsliga-Männer der SSG Etbach und die Altenkirchener Frauen

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Etbach/Altenkirchen.** Sie haben beide einen Heimspieltag, sie haben beide die wohl stärksten Gegner ihrer Klasse zu Gast: Die Verbandsligavolleyballer aus Etbach und die Frauen aus Altenkirchen befinden sich vor echten Standortbestimmungen.

■ **Männer, Verbandsliga**

**SSG Etbach - TV Feldkirchen II und SSG Etbach - Trierer Volleys (Samstag, ab 15 Uhr).** Ernsthaft auf die Probe gestellt wurde das Leistungsvermögen der Etbacher in dieser Saison noch nicht. In fünf Partien gab der Rheinland-Pfalz-Liga-Absteiger bislang nur zwei Sätze ab. Am Samstagnachmittag erwartet die SSG beim Heimspieltag in Hamm vermutlich mehr Gegenwehr, schließlich empfängt die Mannschaft von Trainer Hans-Jürgen Schröder mit der zweiten Garnitur des Regionalligisten TV Feldkirchen (14 Punkte) und den Trierer Volleys (12) seine ersten Verfolger. „Wir müssen zweimal unser Bestes abrufen und dürfen uns keine Aussetzer leisten. Ich schätze Feldkirchen noch einen Tick stärker ein als Trier, vor allem weil sie einige sehr erfahrene Spieler in ihren Reihen haben. Für unser junges Team gilt es da die Nerven zu behalten“, sagt Schröder. Den Etbachern fehlt am Samstag wie bereits in Konz Martin Warkentin der sich unlängst einer Steißbein-Operation unterzogen hat.

■ **Frauen, Verbandsliga**

**TV Lützel - SSG Etbach (Samstag, 15 Uhr).** Wenn es um besonders lan-



Die Altenkirchener Spielerinnen um Andriana Pauls (links) und Melanie Gammersbach stehen am Samstagnachmittag zu Hause auf der Probe. Mit Wengerohr und Andernach kommen zwei Topteams ins Sportzentrum Glockenspitze.

Foto: Perro

ge Spiele in der Volleyball-Verbandsliga der Frauen geht, dann ist die SSG Etbach ein ausgemachter Spezialist. Insgesamt vier Partien gingen in dieser Saison

über die komplette Distanz von fünf Sätzen, dreimal stand dabei das Team um Trainerin Jennifer Bender hinter dem Netz. Am Samstag sollen die Punkte im Koblenzer

Stadtteil Lützel nach Möglichkeit schneller verteilt sein. Denn mit der vollen Ausbeute könnte die SSG zu den auf Position vier stehenden Rhein-Mosel-Städterinnen

aufschließen. Apropos Fünf-Satz-Spiel: Das einzige in der bisherigen Runde ohne Etbach, war eines mit Lützeler Beteiligung – das 3:2 des TV gegen Sinzig. Es könnte also vielleicht doch wieder etwas länger dauern...

■ **SC Altenkirchen - PSV Wengerohr und SC Altenkirchen - DJK Andernach (Samstag, ab 15 Uhr).** Direkt hintereinander gegen den Tabellenletzten und den Dritten antreten zu müssen, entspricht nicht unbedingt den Wunschvorstellungen eines Trainers. „Diese Konstellation ist für uns nicht ideal, weil ich zwei sowohl physisch als auch psychisch anstrengende Partien erwarte“, sagt Altenkirchens Manuel Schmitt-Lechner. Die Konzentration bewahren und sich keine Schwächen erlauben lautet deshalb die Devise, zumal auf der Gegenseite nacheinander zwei Mannschaften konsequent bestrafen. Vor allem Wengerohr überzeugt in dieser Saison. „Die sind sehr stark, haben in vier Partien noch keinen Satz abgegeben und dabei unter anderem auch schon Andernach sowie Etbach glatt geschlagen, während wir gegen Etbach über die volle Distanz gehen mussten“, sagt Schmitt-Lechner über den aktuellen Tabellenführer, der allerdings sich „nicht außer Reichweite“ befindet.

Auch wenn die Saison noch lang ist, stehen in Altenkirchen schon wichtige Punkte im Kampf um den Spitzenplatz auf dem Spiel. „Wenn wir zweimal verlieren, könnte es für uns schon richtig schwer werden“, hebt der SC-Trainer die Bedeutung noch einmal hervor, setzt jedoch auch auf den Heimvorteil.

## Bei Wissen stimmt die Verfassung

Schießen SV trifft auf den Favoriten Kevelaer II

■ **Wissen.** Eine Serie möchte der Wissener SV am Samstag ab 14.30 Uhr beenden: Die Zweitliga-Luftgewehrshützen von der Sieg haben gegen Kevelaer noch nie einen Wettkampf gewonnen, das soll sich im rheinländischen Duell im Kreis Kleve diesmal ändern. „Wir fahren schließlich nicht die 250 Kilometer, um dort die Punkte abzuschneiden“, kündigt Wissens Schießmeister Burkhard Müller an.

Trotzdem sind die Gäste, die genauso wie die Kevelaerer Bundesliga-Reserve ihre beiden ersten Wettkämpfe gewonnen haben, der Favorit – auch auf einen der Plätze ganz vorne. „Kevelaer ist sehr stark besetzt“, weiß Müller. Zuletzt trat die SSG gegen Hüttenthal mit Europameister Sergy Richter an. Diesmal wird der Israeli aber voraussichtlich in der Erstliga-Mannschaft antreten. Dafür rechnen die Wissener, dass der Serbe Milenko Sebic auf Position zwei schießt – dann im Duell mit Julia Neuhooff. An Position eins steht für die Westerwälder nach wie vor Kevin Zimmermann, hinter Neuhooff folgen Sarah Roth, Anna Katharina Brühl und Carolyn Send. Als Ersatzschützlin fährt Alisa Felser mit.

Die Verfassung der Wissener Schützen stimmt. „Die Trainingsleistungen unter der Woche waren wahnsinnig gut“, erklärt Müller. Das müssen sie auch im Wettkampf sein, um gegen einen starken Kontrahenten etwas ausrichten zu können. René Weiss

## Rückkehr in die Erfolgspur

■ **Kirchen.** Nach dem etwas ernüchternden Saisonstart kehrten die Faustballer des VfL Kirchen am zweiten Spieltag der Hallenrunde in St. Goarshausen-Heide in die Erfolgspur zurück und verbesserten sich mit drei Siegen auf den vierten Tabellenplatz. Zum Auftakt setzte sich das Team um Schlagmann Dirk Rötter mit 2:1 (11:5, 9:11, 12:10) gegen die 45er-Mannschaft des TV Wasenbach durch.

Im Derby gegen die DJK Wissen-Selbach holte der VfL einen Rückstand auf und gewann erneut mit 2:1 (8:11, 12:10, 11:6). Eine glatte Angelegenheit entwickelt sich gegen Gastgeber TV Weisel III. Nach zwei Sätzen (11:9, 11:2) stand Kirchen als Sieger fest.

**Kirchen:** Rötter, Halbe, Sauskojus, Stinner, Faßbender, Pfeifer, Schuh, Brendebach.

## Außenseiter in Herne, Favorit gegen Neuss

Eishockey EHC Neuwied steht vor einem Wochenende mit zwei sehr unterschiedlichen Aufgaben

■ **Neuwied.** Zwei Spiele, zwei schwere Aufgaben: Der EHC Neuwied steht vor einem kniffligen Wochenende in der Eishockey-Oberliga West. Die Reise zum Herne EV an diesem Freitagabend tritt man ganz sicher nicht als Favorit an (Spielbeginn 20 Uhr). Und auch das Heimspiel gegen den Tabellenletzten Neusser EV am Sonntagabend (19 Uhr) ist alles andere als ein Selbstläufer.

Von den zehn Siegen in Folge, die der EHC zuletzt eingefahren hat, gab es nur einen, der erst in der Verlängerung eingefahren wurde: der 5:4-Sieg gegen Herne Ende Oktober. Die Bären sind also gewarnt vor dem HEV, zumal der in der Vorwoche vor heimischer Kulisse dem Spitzenreiter aus Duis-

burg die erste Niederlage beibringen konnte. „Ich erwarte grundsätzlich ein sehr gutes Oberligaspiel, so wie auch schon im ersten Aufeinandertreffen in Neuwied“, sagt EHC-Trainer Arno Lörtsch. „Herne wird nach dem Erfolg gegen Herne mit stolz geschwellter Brust auf das Eis gehen. Gepaart mit maximaler Willensstärke und Aggressivität nach der Niederlage bei uns. Die werden sich rehabilitieren wollen, das ist völlig klar. Und sie werden unterstreichen wollen, dass sie zu den drei besten Teams der Liga gehören.“

Herne war vor der Saison als einer der ärgsten Verfolger von Favorit Duisburg genannt worden, hatte dann jedoch den einen oder anderen Punkt liegen gelassen.

„Über die Qualität des Kaders von Herne brauchen wir nicht sprechen“, sagt Lörtsch. „Die sind durchgehend stark besetzt und eingespielt. Das ist nicht nur eine harte Nuss, das ist eine Kokosnuss, die wir da am Freitag knacken müssen. Allerdings brauchen wir uns mit unserer Mannschaft auch nicht zu verstecken.“

Ganz anders die Ausgangslage vor dem Heimspiel am Sonntag gegen Neuss: „Die Konstellation könnte in der Tat unterschiedlicher kaum sein“, sagt der Bären-Coach. „Wie für alle anderen Mannschaften so ist Neuss auch für uns ein unheimlich harter Gegner. Der NEV agiert sehr defensiv und lässt sich schwer spielen. Das kann einen schon mal zur Verzweiflung bringen. Wir

müssen es einfach halten, und unsere Chancen konsequent nutzen. Und wir müssen vor den Konkern gewarnt sein. Aber vor eigenem Publikum mache ich mir eigentlich keine Sorgen, dass wir erneut ein sehr gutes Spiel abliefern werden. Zumal sich in der Mannschaft ein regelrechter Erfolgshunger eingestellt hat. Zu Recht, nach dem, was die Jungs bisher abgerufen haben.“

Personell müssen die Deichstädter auf den erkrankten Lucas Becker sowie den Verletzten Dominik Kley und den beruflich verhinderten Daniel Niestroj verzichten. Und auch hinter dem Einsatz des noch immer angeschlagenen Andreas Wicherich steht ein großes Fragezeichen. tn

### Fußball überkreislich

#### Rheinlandliga

TuS Mayen - SV Morbach 0:1 (0:1)

1. FC Karbach	16	35:13	38
2. TuS Koblenz II	16	27:16	34
3. SV Mehring	16	32:17	33
4. SG Mülheim-Kärlich	16	41:28	29
5. SG Malberg/Rosenheim	16	31:30	26
6. TuS Rot-Weiß Koblenz	16	26:24	25
7. FSV Trier-Tarforst	15	29:18	24
8. SG Bad Breisig	16	22:25	23
9. TuS Mayen	16	24:19	22
10. Spfr Eisbachtal	16	24:22	21
11. SG Eintracht Mendig/Bell	16	33:37	21
12. SG Kyllburg	16	23:31	18
13. SV Morbach	16	18:30	16
14. SV Eintracht Trier II	16	26:41	16
15. SV Konz	16	24:29	15
16. FV Engers	15	17:23	15
17. TuS Oberwinter	16	21:37	15
18. TuS Schweich	16	22:35	11

#### Rheinlandpokal, Achtelfinale

SG Mülheim-Kärlich - Rot-Weiß Koblenz 1:2  
SG Andernach - Spvgg Burgbrohl n.E. 4:6

### Fußball Westerwald/Wied

#### Kreisliga B Nord

CSV Neuwied - VfL Neuwied 7:0

#### Kreisliga D Nordwest

DJK Neustadt-Fernthal III - SV Maischeid II 4:1

### Jugendfußball überkreislich

#### C-Junioren-Regionalliga Südwest

SV Horchheim - Spfr Eisbachtal 0:1

1. FSV Mainz 05	11	64:5	30
2. TuS Koblenz	11	34:6	30
3. 1. FC Saarbrücken	11	43:16	28
4. 1. FC Kaiserslautern	10	36:5	23
5. SV Elversberg	11	14:14	15
6. DJK Phönix Schifferstadt	10	19:16	13
7. TSV Schott Mainz	11	21:26	13
8. SC Ludwigshafen	10	14:22	13

### B-Junioren, Bezirksliga Ost

9. Spfr Eisbachtal	10	7:23	11
10. JSG Schaumberg Prims	10	11:20	10
11. SV Horchheim	11	10:27	10
12. Eintracht Trier	11	9:33	9
13. Spvgg EGC Würges	11	6:35	6
14. SG Betzdorf	10	3:43	1

### B-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Neustadt - JSG Altdiez 3:3

1. Spvgg EGC Würges II	9	35:6	23
2. JSG Leuteroth	8	37:4	22
3. JSG Atzelgift	9	30:12	18
4. SSV Weyerbusch	8	30:13	18
5. JSG Neustadt	10	23:14	17
6. JSG Altdiez	10	15:17	14
7. JSG Puderbach	9	20:18	13
8. JSG Erpel	9	13:25	12
9. JSG Weitefeld	8	32:30	6
10. JSG Hahnstätten	8	8:16	6
11. JSG Roßbach	9	12:34	5
12. FV Engers	9	1:67	0

### Jugendfußball Ww./Sieg

#### B-Junioren, Leistungsklasse

JSG Neitersen - JSG Bad Marienberg	6:1
JSG Westermohe - JSG Westerburg	2:0

1. JSG Kirchen	10	29:12	25
2. VfL Hamm	10	32:11	22
3. JSG Wisserland	8	46:15	19
4. JSG Kroppach	8	34:10	19
5. JSG Meudt	10	32:23	18
6. JSG Neitersen	9	21:21	12
7. JSG Bad Marienberg	10	19:34	9
8. JSG Westerburg	10	7:38	4
9. JSG Herdorf	9	14:48	4
10. JSG Westermohe	8	10:32	3

#### B-Junioren, Kreisklasse

JSG Meudt II - JSG Alpenrod II	7:0
JSG Wippetal - JSG Alpenrod	3:1

1. JSG Guckheim	6	47:3	16
2. JSG Meudt II	7	25:12	15
3. JSG Gebhardshainer Land	7	17:12	15
4. JSG Wippetal	6	20:18	10
5. JSG Weitefeld II	7	14:23	7
6. JSG Alpenrod	6	8:11	5
7. SV Niederfischbach	6	16:22	5
8. JSG Alpenrod II	7	4:50	1

## Zoe Schlatter legt steilen Aufstieg hin

Rhönradturnen Talent der DJK Wissen-Selbach belegt Position elf beim Deutschland-Cup

■ **Brilon.** Erst vor einem Jahr begann Zoe Schlatter mit dem Rhönradturnen, und schon jetzt mischt die Elfjährige in der erweiterten nationalen Spitze ihrer Alters- und Leistungsklasse mit. Im Rahmen der 17. Auflage des Deutschland-Cups in Brilon belegte das Talent der DJK Wissen-Selbach den elften Platz im 35 Teilnehmer großen Feld der Turnerinnen ab Jahrgang 2003 (Talent-Cup). Nach einer guten Pflicht lag Zoe Schlatter mit nur 0,55 Punkten Rückstand auf die zu dieser Zeit Führende auf Platz 15. Mit einer sehr guten Kür verbesserte sie sich noch einmal um vier Ränge und stand am Ende bei 10,1 Punkten.

In der Mannschaftswertung belegte der Landesturnverband Mittelrhein im Talent-Cup mit Zoe Schlatter, Yannika Sophie Erbele (TG Polch) und Sarah Seiler (TV Remagen) den sechsten Rang mit



Die elfjährige Zoe Schlatter turnt erst seit einem Jahr mit dem Rhönrad und kann dafür schon beachtliche Erfolge vorweisen.

27,65 Zählern. Die meisten Punkte sammelte das Team des Westfälischen Turnerbundes (36,30). Leonie Flender vom VfL Dermbach belegte in der Leistungsklasse 5 Rang 14 (10,40 Punkte). In der Leistungsklasse 7 erreichten Sophie Beul (12,45) und Laura Howe (11,90)

von TV Jahn Brachbach die Positionen 23 und 25.

Zoe Schlatter setzte mit dem guten Ergebnis ihre Erfolgsbilanz fort. Mit ihren Siegen bei Kreis-, Rheinland-Pfalz- und Gaumeisterschaften hatte sie sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

## „Junior-Cup“ feiert Premiere

Hallenfußball 40 Teams spielen in Bad Marienberg

■ **Bad Marienberg.** Am Samstag, 22. November, wird in der Dreifach-Sporthalle in Bad Marienberg erstmals das Fußballturnier um den „Hallen-Junior-Cup“ ausgetragen. Der Veranstalter, die JSG Rotenhain-Bellingen, konnte hierbei auf zahlreiche Anmeldungen in den einzelnen Altersklassen zurückgreifen.

Juniorenspieler der angemeldeten 40 Mannschaften sorgen für den ersten „Budenzauber“ des Jahres zum Auftakt der diesjährigen Hallensaison. Die Vereine der veranstaltenden JSG Rotenhain-Bellingen, Hahn, Neuhochstein, Höhn, Stockum-Püschchen freuen sich auf faire Spiele. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 9 Uhr mit den Spielen der zehn gemeldeten Bambini- und Minibambini-Mannschaften. Von 11 Uhr an sind die F-Jugendlichen an der Reihe (14 Mannschaften), und um 16 Uhr beginnt das E-Jugendturnier mit 16 Teams.